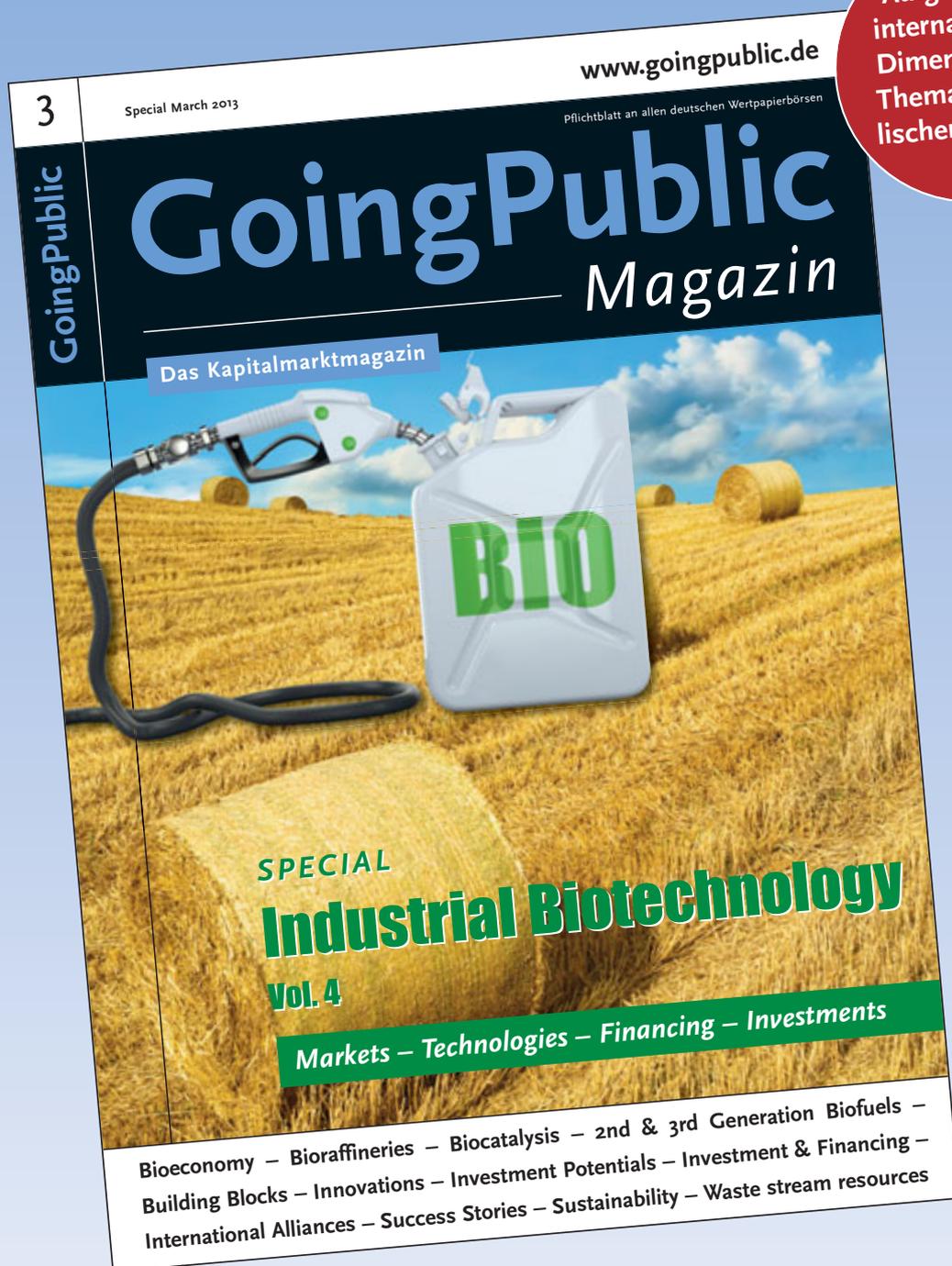


„Industrial Biotechnology“ **4. Jg.!**

Ein Special des GoingPublic Magazins



Aufgrund der internationalen Dimension des Themas in englischer Sprache!

Erscheinungstermin:
Anzeigenschluss:

23. Februar 2013
11. Februar 2013

„Industrial Biotechnology“

Märkte – Technologien – Finanzierung – Investment

Ein Special des GoingPublic Magazins

– in englischer Sprache –

4. Jg.!

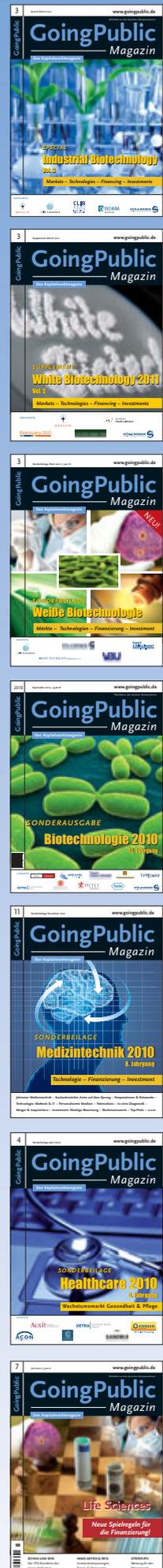
Erscheinungstermin: 23. Februar 2013 (4. Jg.)

Heftumfang: ca. 64 Seiten

Zielgruppe: Branchenexperten der chemischen Industrie sowie Spezialisten angrenzender Industrien (wie z.B. Kosmetik, Textil, Papier oder Umweltschutz). Sie alle greifen zunehmend auf Innovationen der industriellen Biotechnologie und der chemischen Industrie zurück. Darüber hinaus wendet sich die Ausgabe an Entscheidungsträger aus der gesamten Biotechnologiebranche sowie Zuliefer-, Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen, die ein hohes Interesse am Fortschritt der industriellen Biotechnologie haben. Dazu zählen Investoren (institutionelle und private, Venture Capital-Gesellschaften, Business Angels), Entrepreneure, Start-ups, börsennotierte und etablierte nicht-börsennotierte Unternehmen, die Biotech-Community (BioRegionen, Businessplan-Wettbewerbe, Forschungseinrichtungen und Universitäten, Patentanwälte), Finanzindustrie, Politiker, Wissenschaftler, Verbände und weitere Multiplikatoren.

Auflage: ca. 6.000 Exemplare

Verbreitung: Über den monatlichen Bezieherkreis des GoingPublic Magazins hinaus erfolgt die Verbreitung des Specials über Kooperationen und Branchenmultiplikatoren wie Verbände und Netzwerke (z.B. VBU, BIO Deutschland, VCW Vereinigung Chemie & Wirtschaft der GDCh, DIB), Forschungseinrichtungen, Gründer und Teilnehmer an Businessplan-Wettbewerben (u.a. Science4Life), börsennotierte (z.B. Clariant) und etablierte nicht-börsennotierte Unternehmen. Ferner wird zur optimalen Distribution die Zusammenarbeit mit Messen, Kongressen und Konferenzen mit Fokus auf industrieller Biotechnologie und Finanzierung gesucht (Forum Life Sciences 2013, Veranstaltungen von BioIndustrie 2021, Bio Europe Spring 2013, BioEurope 2013, 8th World Biofuel Markets, BIO International Convention, EFIB 2013, Weltkongress für Industrielle Biotechnologie & Bioverfahrenstechnik 2013, 6th International Congress on Bio-based Plastics and Composites, 21st European Biomass Conference & Exhibition, Biogas 2013, Bionnale 2013 u.v.m.).



Hintergrund & Ziele

„Biotechnologie ist eine Zukunftstechnologie“, so eine 1974 vom damaligen Bundesministerium für Forschung und Technologie (BMFT) beim Industrieverband DECHEMA in Auftrag gegebene Studie, zwei Jahre nachdem der Club of Rome das Ende des Erdölzeitalters prophezeite. Fast 40 Jahre später ist die **BioÖkonomie-Strategie** der Europäischen Union (EU) ein umfassendes Bekenntnis, die natürlichen Ressourcen nachhaltig zur Sicherstellung des Wohlstandes, der Ernährung und der Energieversorgung zu nutzen. Die Biotechnologie ist ein wesentlicher Teil davon.

Herausforderung Finanzierung

Wachsende Erkenntnis bedeutet mehr **Innovationen, die als Produkt oder Dienstleistung** den Markt erreichen. Die Trends stimmen. Die Zusammenarbeit nicht nur in den Wirtschaftsregionen wurde verbessert, gefördert und internationalisiert. **Europäische und nationale Fördermittel** tragen ihren Teil dazu bei, dass international geforscht und entwickelt wird. **Venture Capital und Private Equity** hingegen sind – in Europa – weiterhin rar. Aktuell gibt es keine Besserung. In den USA fallen Deals und Förderungen mindestens eine

Größenordnung höher aus. **Ein bisschen mehr Mut zum Unternehmertum** täte Europa gut. Die **Bioökonomie und die industrielle Biotechnologie bieten große Anlagepotenziale**.

Biotechnologie ist interdisziplinär

Die Entwicklung seit dem Cologne Paper, 2007 unter deutscher EU-Ratspräsidentschaft entstanden, ist eine Erfolgsgeschichte, die Regenerative Medizin, Personalisierte Medizin und Diagnostik vereinnahmt. **Biotechnologie ist interdisziplinär**. Biowissenschaftler, Chemiker und Ingenieure schaffen zusammen **Lösungen für neue Anwenderindustrien**, z.B. im **Maschinenbau**, im **Automotive-** und **Energiesektor**. Die **Schnittstelle zur Medizintechnik** bekommt mehr Aufmerksamkeit. Europa eint seine Regionen hinter strategischen Papieren, die Orientierung bei Fördermitteln, Studiengängen und zukünftigem Personalbedarf geben.

In der nunmehr 4. Auflage des Specials „Industrial Biotechnology“ konzentriert das GoingPublic Magazin wieder Fakten, Meinungen und Entwicklungen auf diesen wichtigen gesellschaftlichen Trend.

Inhaltliche Schwerpunkte

Technologietransfer, Innovation und Building Blocks

Wie viele und welche biotechnischen Building Blocks (BB) braucht die chemische Industrie? Bis 2014 sollen 30.000 Tonnen Succinic Acid jährliche Produktionskapazität in USA und EU geschaffen werden. Welche Produkte entstehen aus dieser Erfolgsgeschichte? Welche BB kommen dann? Welche Rolle nehmen **kleinere Biotech-Unternehmen und Universitäten beim Technologietransfer ein, wie gelingen die Kooperationen mit den Großen?** Massenchemikalien aus nachwachsenden Rohstoffen bei den Großen, Spezialchemie von den Kleinen? Welche **internationalen Allianzen** weisen den Weg?

Internationalisierung, Cluster und Rohstoffe

Lokale Regionen in Europa schauen über den Tellerrand und suchen Kontakt zu den Nachbarn. Die europäische Ebene greift breiteren Raum. Sowohl in Forschung und Entwicklung als auch beim



Zugang zu neuen Rohstoffquellen, z.B. zu Nebenstoffströmen, versucht man Lücken in Wertschöpfungsketten zu schließen. Welche **internationalen Success Stories** gibt es bereits? Wo liegen die zukünftigen Äquivalente zu Ölfeldern? Wer hat sich bereits Zugänge gesichert, welche Strategien funktionieren?

Ansprechpartner

**Redaktion &
konzeptionelle Begleitung:**

BCNP Consultants GmbH, Dr. Holger Bengs, Dr. Tilmann Laufs,
goingpublic@bcnp-consultants.com, Tel. +49 (0) 69 – 61 99 49 80

Chefredaktion:

Falko Bozicevic, GoingPublic Magazin (Büro Frankfurt),
bozicevic@goingpublic.de, Tel.: + 49 (0)69 – 7408 7668,
mobil + 49 (0)177 – 4225 291

**Partnerschaften/Anzeigen/
Heftabnahmen:**

Karin Hofelich, karin.hofelich@goingpublic.de,
Tel. + 49 (0)89 – 2000 339-54, mobil + 49 (0)177 – 4225 289
Katharina Meindl, Meindl@goingpublic.de,
Tel. +49 (0) 89 – 2000 339-53, mobil + 49 (0)163 – 3344 326

**Verlagsleitung
Kapitalmarktmedien:**

Daniela Gebauer (Büro München), gebauer@goingpublic.de,
Tel. + 49 (0)89 – 2000 339-13, mobil + 49 (0)177 – 4225 204



Dr. Holger
Bengs

Dr. Tilmann
Laufs

Falko
Bozicevic

Karin
Hofelich

Katharina
Meindl

Daniela
Gebauer

Verlagsanschrift

GoingPublic Media AG
Hofmannstr. 7a
81379 München

Tel.: +49 (0)89 – 2000 339-0
Fax: +49 (0)89 – 2000 339
info@goingpublic.de
www.goingpublic.de

GoingPublicMedia

A K T I E N G E S E L L S C H A F T

Fax-Antwortschein:

0049 – (0)89 2000 339-39

Erscheinungstermin:

Anzeigenschluss:

Druckunterlagenschluss:

23. Februar 2013

11. Februar 2013

15. Februar 2013

Ja, wir sind dabei!

Format

Farbe

Bitte senden Sie uns die kompletten Media-Unterlagen oder unterbreiten Sie uns ein Angebot über

Preisinformation:

Anzeigenformate	Euroskala 2C/3C/4C & sw
2/1 Seite	5.200,- EUR
1/1 Seite	2.900,- EUR
1/2 Seite	1.900,- EUR
1/3 Seite	1.600,- EUR
Sonderwerbeform „Steckbrief“ (halbseitiges Firmenportrait)	950,- EUR
Weitere Sonderwerbeformen	Auf Anfrage!

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 19% MwSt.

Wir bestellen _____ Exemplare des Specials „Industrial Biotechnology“ zum **Subskriptionspreis von 7,80 EUR** statt 9,80 EUR (incl. 7 % MwSt, zzgl. 1,80 EUR Versand)!

Firmeninformation bzw. Firmenstempel

Firma Name, Vorname

Postfach/Straße PLZ, Ort

Telefon Telefax

E-Mail Internet

Datum/Unterschrift